



Ordentliche Versammlung der Gemischten Gemeinde Aeschi

vom 4. Dezember 2009, 20.15 Uhr
im Gemeindesaal Aeschi

Vorsitz:	Kurt von Känel, Gemeindepräsident
Sekretär:	Andreas von Känel, Gemeindeschreiber
Stimmberechtigte:	122
Stimmzähler:	Michael Spörri, Rossernstrasse 10, Aeschi Hans Peter Schranz, Emdtalstrasse 22, Emdtal Franziska Reichenbach, Maurersweide 8, Aeschiried
Publikation:	Amtsanzeiger Nr. 45 vom 3. November 2009 Nr. 47 vom 17. November 2009 Nr. 49 vom 1. Dezember 2009

Traktanden

1. Beratung und Genehmigung des Voranschlages und Festsetzung der Steueranlagen, der Hundetaxe und der Stundenlöhne, alles pro 2010
2. Wahlen
 - a) 1 Mitglied der Fürsorgekommission
 - b) 1 Mitglied der Baukommission
 - c) 3 Mitglieder der Wasserbaukommission
 - d) 1 Mitglied der Strassen- und Verkehrskommission
3. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Aeschiriedstrasse, Teilstrecke oberer Boden bis Garage Bieri sowie Bewilligung eines Kredites von Fr. 100'000.–
4. Genehmigung der Kreditabrechnung für das folgende Projekt:
Umbau des ehemaligen Schulhauses Emdtal
5. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung nach reglementarischer Vorschrift. Er fragt an, ob einem Anwesenden das Stimmrecht bestritten werde, was nicht der Fall ist.

Als offizielle Presseberichterstatteerin wird Rösli Reichen für den Berner Oberländer begrüsst. Die Arbeit wird bestens verdankt. Marianne Baumann vom Frutigländer ist nicht persönlich anwesend, wird aber einen Pressebericht verfassen.

Abwart Martin Müller kann den besten Dank für das tadellose Bereitstellen des Gemeindegemeinschafts entgegennehmen.

Hierauf wird die Traktandenliste genehmigt und die Versammlung als gesetzlich anerkannt.

Vor Beginn der eigentlichen Verhandlungen weist der Vorsitzende darauf hin, dass festgestellte Fehler während der Versammlung sofort zu melden sind (Art. 46 OgR und Art. 98 Gemeindegesetz).

Protokollgenehmigung

Gestützt auf Art. 68 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindegemeinschaft das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2009 14 Tage nach der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Nach Ablauf der Einsprachefrist hat der Gemeinderat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 6. August 2009 genehmigt.

77 08.0100 Voranschlag
Beratung und Genehmigung des Voranschlages und Festsetzung der Steueranlagen, der Hundetaxe und der Stundenlöhne, alles pro 2010
Gemeinderat Thomas Kopp und Gemeindegemeinschaft Fritz Portenier erläutern dieses Geschäft.

Ergebnis

Der Voranschlag der Gemischten Gemeinde Aeschi schliesst wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr.	6'737'200
Ertrag	Fr.	<u>6'997'600</u>
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	<u>260'400</u>

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr.	260'400
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	359'000
Übrige Abschreibungen	Fr.	<u>0</u>

Aufwandüberschuss **Fr. 98'600**

Dieser Aufwandüberschuss wird vom Eigenkapital aufgefangen (Stand 31.12.2008 Fr. 1'683'540.21).

Investitionsrechnung

Der unverbindliche Voranschlag der Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen zu Lasten des Steuerhaushalts von 1'270'000 aus. Diese fallen so hoch aus, weil die Sanierung der Emdtalstrasse anstatt im 2009 erst im 2010 ausgeführt werden kann. Dazu kommen Nettoinvestitionen der Spezialfinanzierungen Zivilschutz, Wasser und Abwasser von 180'000. Einige Vorhaben müssen dem zuständigen Organ noch zum Entscheid vorgelegt werden.

	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
Mass und Gewicht		
Investitionsbeiträge amtliche Vermessung	20'000	
Feuerwehr		
Ersatz Rufempfänger*	50'000	
Schulliegenschaften Primarschule		
Fassadensanierung Aeschiried*	130'000	
Schulliegenschaften Oberstufe		
Heizungssanierung*	360'000	
Kantonsbeiträge		60'000
Flutlichtersatz*	40'000	
Zäune ersetzen*	60'000	
Gemeindestrassen		
Sanierung Emdtalstrasse	900'000	
Bundes- und Kantonsbeiträge		500'000
Ersatz Mehrzweckfahrzeug (Rest)	150'000	
Sanierung Teilstück Aeschiriedstrasse*	100'000	
Gewässerverbauungen		
Rutschsanierung untere Allmend	10'000	
Raumplanung		
Ersatzmassnahmen Rodung Chappelle	10'000	
	<hr/>	
Total	1'830'000	560'000
Nettoinvestitionen Steuerhaushalt		1'270'000
	<hr/>	
Investitionen der Spezialfinanzierungen:		
	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
Zivilschutz		
Umbau Truppenunterkunft	150'000	
Bezug aus Schutzraumersatzabgaben		150'000
Wasserversorgung Aeschiried		
Leitungssanierung*	60'000	
Abwasserbeseitigung		
Investitionsbeiträge ARA Thunersee	10'000	
Kanalisation Emdtal	130'000	
Generelle Entwässerungsplanung (Rest)	10'000	
Abwasseranschlussgebühren		30'000
	<hr/>	
Total	360'000	180'000
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen		180'000
	<hr/>	

*Die vorgesehenen Projekte müssen dem zuständigen Organ noch zum Entscheid vorgelegt werden.

Gesamtbeurteilung

Viele werden sich fragen, was den Gemeinderat dazu bewogen hat, nach 2009 erneut eine Steuersenkung von 4.3 % zu beantragen. Dazu gibt es verschiedene Beweggründe.

Aufgrund der bisher beobachteten Entwicklung darf davon ausgegangen werden, dass der Steuerertrag im 2009 wesentlich über dem Voranschlag liegt. Trotz einer für 2010 prognostizierten Abnahme bewegt sich der Steuerertrag auf einem erfreulichen Niveau. Auch die vom Kanton und der Kantonalen Planungsgruppe empfohlenen Planungswerte zeigen nicht steil nach unten. Ebenfalls die vorgesehenen Beiträge aus dem Finanzausgleich sind stabil.

Es ist heute absehbar, dass die Rechnung 2009 klar positiv abschliessen wird. Damit wird die Ausgangslage für die kommenden Jahre erneut verbessert.

Nicht zuletzt möchte der Gemeinderat gerade in der gegenwärtigen Wirtschaftslage den Bürger möglichst entlasten und ein positives Zeichen für mögliche Liegenschaftserwerber und Zuzüger setzen. Die Steueranlage ist sicher einer von verschiedenen Standortfaktoren, welcher den Entscheid möglicher Interessenten beeinflussen kann.

Welche Risiken gehen wir ein? Die Auswirkungen einer allfällig weiterhin negativen Wirtschaftsentwicklung auf unseren Steuerertrag sind heute schwer einzuschätzen. Dabei darf nicht vergessen werden, dass die Entwicklung des Steuerertrags aller bernischen Gemeinden die Höhe der Finanzausgleichsleistungen an uns beeinflusst. Auch sind zunehmende Kosten bei den Lastenverteilern Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen als weitere Folge nicht auszuschliessen.

Unsere stabile Ausgangslage und ein Eigenkapital von fast Fr. 1.7 Mio. lassen es jedoch nach Ansicht des Gemeinderates zu, gewisse Risiken einzugehen.

Antrag

Der vorliegende Voranschlag 2010 wurde vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 5. November 2009 genehmigt. Er wird der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2009 zur Genehmigung empfohlen, unter Beschlussfassung folgender Ansätze:

- Steueranlage das 1,77-fache des Einheitsansatzes (bisher 1,85)
- Liegenschaftssteuern 1,3 ‰ des amtlichen Wertes
- Hundetaxe Fr. 80.– pro Hund. Dienst- und Lawinenhunde mit entsprechendem Ausweis sind befreit.
- Gemeindewerkansätze, Stundenlöhne Fr. 20.–

Die politischen Ortsparteien SVP und FdP, Sektionen Aeschi sowie der Gewerbeverein Aeschi, stimmen dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltlos zu.

Das Wort in der Diskussion wird nicht verlangt.

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem vom Gemeinderat beantragten Voranschlag für das kommende Jahr mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.

Den verantwortlichen Personen für die Budgeterstellung und dabei insbesondere Gemeinderat Kopp und Gemeindegassier Portenier, wird für ihre Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

78 01.0200 Abstimmungen, Wahlen
a) 1 Mitglied der Fürsorgekommission

Folgender Wahlvorschlag wird eingereicht:

- von Känel-Stoller Barbara, Aeschiriedstrasse 18, Aeschiried, bisher

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Vorsitzende **Barbara von Känel-Stoller** nach Art. 59 Buchstabe c OgR als gewählt.

b) 1 Mitglied der Baukommission

Folgender Wahlvorschlag wird eingereicht:

- Reusser Christian, Suldhaltenstrasse 6, Aeschi, neu – Vorstellung durch Urs Luginbühl

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Vorsitzende **Christian Reusser** nach Art. 59 Buchstabe c OgR als gewählt.

c) 3 Mitglieder der Wasserbaukommission

Folgende Wahlvorschläge werden eingereicht:

- Bieri Andreas, Ebenenfeld 2, Aeschiried, bisher
- Grossen Peter, Mülünenstrasse 11, Aeschi, neu – Vorstellung durch Urs Luginbühl
- Rubin Kaspar, Krattigenstrasse 4, Aeschi, neu – Vorstellung durch Urs Luginbühl

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Vorsitzende **Andreas Bieri, Peter Grossen und Kaspar Rubin** nach Art. 59 Buchstabe c OgR als gewählt.

d) 1 Mitglied der Strassen- und Verkehrskommission

Folgender Wahlvorschlag wird eingereicht:

- Oswald Hansjürg, Emdtalstrasse 20, 3711 Emdtal, neu – Vorstellung durch Urs Luginbühl

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Vorsitzende **Hansjürg Oswald** nach Art. 59 Buchstabe c OgR als gewählt.

Gemeindepräsident von Känel gratuliert den Neu- und Wiedergewählten und dankt ihnen für die Bereitschaft, sich für die Gemeinde zu engagieren. Den austretenden Kommissionsmitgliedern dankt er für die geleistete Arbeit.

**79 04.0500 Strassennetz
Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Aeschi-
riedstrasse, Teilstrecke oberer Boden bis Garage Bieri sowie Bewilli-
gung eines Kredites von Fr. 100'000.–**

Gemeinderat Fritz Hurni stellt dieses Geschäft vor.

Die Aeschiriedstrasse im Bereich Oberer Boden, Kurve Halten bis Garage Bieri, Ebenenfeld weist viele Löcher und Risse auf und sollte dringend saniert werden. Wir möchten diesen Abschnitt vollflächig mit einem neuen Deckbelag versehen (analog Wachthubel). Die Ausführung der Bauarbeiten ist für Frühjahr 2010 vorgesehen.

Antrag

Genehmigung eines Kredites von Fr. 100'000.– für die Sanierung der Aeschiriedstrasse, im Abschnitt Oberer Boden, Kurve Halten bis Garage Bieri, Ebenenfeld.

Die politischen Ortsparteien SVP und FdP, Sektionen Aeschi sowie der Gewerbeverein Aeschi stimmen dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltlos zu.

Das Wort in der Diskussion wird nicht verlangt.

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.

**80 05.0101 Schulräume, Schulhausbauten, Turnhalle
Umbau des ehemaligen Schulhauses Emdtal**

Gemeinderat Thomas Kopp orientiert über dieses Geschäft.

Vor einem Jahr hat die Gemeindeversammlung beschlossen, das Schulhaus Emdtal „in moderatem Rahmen in ein Wohnhaus umzubauen“. Dieser Umbau konnte im ersten Halbjahr 2009 realisiert werden. Konkret wurde isoliert, es wurden eine Küche und eine Treppe eingebaut sowie weitere Schreinerarbeiten erledigt. Sodann wurden die elektrischen und sanitären Anlagen und die Bodenbeläge (teilweise) ersetzt. Wie vorgesehen konnte unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten Familie Heiniger das Schulhaus beziehen.

Vom beschlossenen Kredit von Fr. 90'000.– wurden insgesamt Fr. 85'255.85 beansprucht.

Antrag

Es sei die nachstehende Kreditabrechnung zu genehmigen:

Bewilligter Kredit	Fr.	90'000.00
Effektive Kosten	Fr.	<u>85'255.85</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>4'744.15</u>

Die politischen Ortsparteien SVP und FdP, Sektionen Aeschi sowie der Gewerbeverein Aeschi stimmen dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltlos zu.

Das Wort in der Diskussion wird nicht verlangt.

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.

**81 01.0300 Gemeindeversammlung
Verschiedenes**

In der eröffneten Diskussion sind folgende Voten zu verzeichnen:

- Im Namen der FdP, Sektion Aeschi fragt Peter Winistörfer nach den Gründen, warum der bisherige Fussgängerstreifen beim ehemaligen Restaurant Beau-Site nicht mehr ersetzt wird. Er weist darauf hin, dass in der Gemeinde Spiez (Niesenbrücke und Faulensee) ähnliche Situationen wie beim Beau-Site bestehen, allerdings mit dem Unterschied, dass dort Fussgängerstreifen existieren. Gemeinderat Fritz Hurni orientiert über die langwierigen Verhandlungen mit den Kantonsvertretern. Gemeindepräsident Kurt von Känel verspricht, in dieser Angelegenheit nochmals mit dem Kanton zu verhandeln.
- Rösi Reichen äussert sich dahingehend, dass die Strasse beim Beau-Site auch ohne Fussgängerstreifen problemlos überquert werden kann.
- Hans Lengacher, Verwaltungsratspräsident der Skilifte Aeschiallmen AG bedankt sich für die (finanzielle) Unterstützung der Gemeinde zu Gunsten ihrer Anlagen.
- Gemeinderat Paul Indermühle orientiert über die drohenden Schulklassenschliessungen und über die Tagesschulen.

Schlusswort von Gemeindepräsident Kurt von Känel:

*Geschätzte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewand,
Vor wenigen Wochen war in Aeschi etwas los! Auch hier im Gemeindegewand! Nein, es ist nicht der Aeschimärit! Die Gewerbeausstellung 2009 ist für Aeschi ein grosser Erfolg gewesen. Ich möchte heute die Gelegenheit benützen und dem Organisationskomitee und allen Helferinnen und Helfern für den super Einsatz herzlich danken! Den Präsidenten des OK's, Hans Kummer, bitte ich nach vorne.*

Hans, ich möchte dem OK Gewerbeausstellung Aeschi 2009 für ihr grosses Engagement danken. Als Besucher hat man das Gefühl gehabt, ihr habt alles bestens im Griff und habt eure Arbeit auch mit Feuer und Flamme angegangen und umgesetzt. Feiert diesen Erfolg – dazu schenken wir euch einen Essens-Gutschein! Hans, du hast an vorderster Front, mit dem OK zusammen die Verantwortung für die Gewerbeausstellung übernommen. Du hast viel für Aeschi gemacht, so bist du unter anderem Präsident von Aeschi Tourismus gewesen, aktiv im Turnverein, und hast viele Jahre mit deiner Frau zusammen den Dorfladen geführt! In wenigen Monaten kommt ein neuer Lebensabschnitt – Ich wünsche euch für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute und die nötige Gesundheit, damit ihr eure wohlverdiente Pensionierung geniessen könnt! Als kleine „Starthilfe“ und als Anerkennung für den langjährigen Einsatz für unsere schöne Gemeinde, schenken wir dir und Gretli einen Gutschein, Hans danke viel mal!

Hans Kummer bedankt sich für die Gutscheine.

Gemeindepräsident Kurt von Känel dankt für die engagierte Mitarbeit, wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und die besten Wünsche zum Neuen Jahr, lädt zum bereits traditionellen Aperitif ein und schliesst die Versammlung um 21.20 Uhr.

Abgelesen und bestätigt.

Namens der Gemeindeversammlung

Der Präsident: Der Sekretär:

Kurt von Känel

Andreas von Känel

Genehmigung

des Protokolls der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 04.12.2009

Gestützt auf Art. 68 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindeschreiber das vorgenannte Protokoll 14 Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt (Gemeindeverwaltung).

Einsprachen sind keine eingereicht worden.

Aeschi, 11. Februar 2010

Der Gemeindeschreiber:

Andreas von Känel

Der Gemeinderat hat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 11. Februar 2010 genehmigt.

Namens des Gemeinderates

Der Präsident: Der Sekretär:

Kurt von Känel Andreas von Känel